

# So hilft Salzgitter in der Türkei

Babadöner-Betreiber fährt mit seinem voll gepackten Transporter in das **Erdbebengebiet**

**Salzgitter.** Die Bilder aus der Türkei und Syrien machen viele Menschen hierzulande fassungslos: überall eingestürzte Gebäude und zerstörte Dörfer, Straßen und Hallen voller Leichensäcke. Das schlimme Erdbeben mit weit mehr als 17.000 Todesopfern und unzähligen Verletzten lässt niemanden kalt. Eine Hilfswelle hat eingesetzt, an der sich auch Menschen aus Salzgitter beteiligen. Einer von ihnen ist Sinan Karayagiz, der nicht lange fackelte und am Montagabend auf eigene Faust eine Hilfsaktion auf die Beine stellte. Seinen Babadöner-Imbiss in der Reppnerschen Straße in Lebenstedt machte er zu.

Mittlerweile dürfte er mit seinem Transporter die 3.200 Kilometer hinter sich gelassen und

das Erdbebengebiet erreicht haben. Zum Redaktionsschluss am Donnerstagnachmittag befand er sich mit seinen Begleitern in Serbien. Mehmet Demir, der sonst bei ihm am Dönerspieß steht, und der gelernte Schweißer Besir Aybar haben sich am Mittwoch mit Sinan Karayagiz auf den Weg gemacht.

Dieser hatte zuvor über die Sozialen Medien ein Aufruf gestartet, bat um Babynahrung, Windeln, Kleidung, Decken und vieles mehr. Die Resonanz war gewaltig, hunderte Menschen beteiligten sich, stifteten vor allem Neuwaren. Die Hilfsbereitschaft war so groß, dass der Gastraum als Lager nicht mehr ausreichte und sich die Pakete und Kartons vor dem Laden stapelten. Um Platz zu sparen, verstaute Sinan Karayagiz die Sachen in verschließbaren Kunststoffsäcken, denen er die Luft absaugte. Erst wollte er alles zu einer Sammelstelle nach Hannover bringen, doch da ihm die Organisation dort nicht seriös genug erschien, nahm er selber den Weg auf sich.

Viele Firmen beteiligten sich, spendierten Bohrmaschinen und Steinhammer, Apotheken stifteten Medikamente. „Es haben uns so viele angerufen“, berichtet der Organisator, der sicher sein wollte, dass alle Hilfsmittel auch ihr Ziel erreichen. So packte er nicht nur seinen Babadöner-Transporter voll, sondern auch einen Anhänger, nicht ahnend, dass er diesen in Dresden wegen der Wetterlage zurücklassen musste.

Auf einer Aral-Tankstelle packte die Freunde die Waren um, ließen vor allem die Kleidung zurück und nahmen das



Auf der Straße stapeln sich die Hilfsgüter: Der Baba-Transporter wird beladen für die Fahrt in die Türkei. FOTO: RUDOLF KARLICEK



Will Platz sparen: Organisator Sinan Karayagiz saugt den Säcken mit den Hilfsgütern die Luft ab. FOTO: RUDOLF KARLICEK

Werkzeug mit. Powerbanks und Taschenlampen gehören dazu, Handschuhe und Kabeltrommeln, aber auch einen Dieselgenerator hat das Team an Bord. Das Gewicht des auf 3,5 Tonnen zugelassenen Transporters dürfe sich bei fünf Tonnen bewegen.

„Wir riskieren hier ziemlich viel“, erzählt Sinan Karayagiz am Telefon von der Tour. Die Fahrt schildert er als „Katastrophe“, vor allem wegen der Zustände auf den Straßen. „Wir haben Schnee und Unfälle ohne Ende. Es gibt keinen Winterdienst in Tschechien.“ Von Großzügigkeit gegenüber einem Hilfstransport sei bei Kontrollen nichts zu spüren, berichtet Sinan Karayagiz. „Wir wollen einfach nur heil ankommen.“ Das sagt er wohlweisend, dass die Aussichten in der Türkei bedrückend sind. Ihn

und seine Mitfahrer erwartet dort nicht nur eine Trümmerlandschaft, sondern auch eiskaltes Wetter mit bis zu minus 20 Grad.

„Es gibt keine Elektrik, keine Wärmemöglichkeiten und keinen Empfang“, fügt Sinan Karayagiz hinzu. An einen Winterdienst ist erst gar nicht zu denken. Um voran zu kommen, musste sich das Trio auf dem Weg noch Schneeketten besorgen. Denn der Transport aus Salzgitter wird sehnlichst erwartet, bringt er doch vieles mit, was in der Notlage gebraucht wird, weiß der Salzgitteraner. Seine Familie und Nachbarn stehen in Kontakt mit Verwandten und Bekannten in der Türkei, von denen er zwei am Ziel treffen will. „Unseren Beruf als Gastronomen haben wir erstmal an den

Nagel gehängt.“ Ein bis zwei Wochen wollen Sinan Karayagiz und Mehmet Demir zusammen mit Besir Aybar in der Türkei bleiben und mit anpacken, „auch wenn das nicht ganz ungefährlich ist“.

## 22. Kunsthandwerkermarkt Ottbergen

Richard-von-Weizsäcker-Schule

**Sonntag,**

**12. Februar 2023**

**von 11.00 bis 17.00 Uhr**

60 ausgewählte Hobbykünstler präsentieren ihre Arbeiten

**Eintritt frei**

Kaffee, Kuchen, Gegrilltes und Getränke

## Abgeordnete dankt Hilfskräften

Dunja Kreiser ruft zu Spenden auf

**Salzgitter.** Salzgitters Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser (SPD) dankt allen Hilfsorganisationen und Hilfskräften, die in der Türkei und in Syrien im Einsatz sind. „Jetzt zählt jede Stunde“, heißt es in einer Pressemitteilung. „Schnelle internationale Hilfe und die Hilfe aus Deutschland sind das mindeste, was wir für die betroffenen Menschen tun können. Das Bundesinnenministerium hat umgehend einen Krisenstab aufgestellt und nimmt jede Hilfe auf, die aber klar organisiert werden muss. Nur so kann die Hilfe auch gerecht da ankommen, wo sie vordringlich benötigt wird.“

Gemeinden und Feuerwehren könnten sich im gemeinsamen Melde- und Lagezentrum melden, um beispielsweise mit Technik zu unterstützen. „Natürlich können in dieser Situation auch Geldspenden enorm helfen, um schnelle und koordiniert Hilfe zu leisten und die Betroffenen zu unterstützen“, ergänzt Dunja Kreiser. Im Namen von 23 deutschen Hilfsorganisationen rufen Bündnis Entwicklung Hilft und Aktion Deutschland Hilft gemeinsam zu Spenden unter folgendem Konto auf IBAN DE53 200 400 600 200 400 600 mit dem Verwendungszweck „ARD/ Erdbeben Türkei und Syrien“.

### Fredenberg

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung, Geschwister-Scholl-Str., 2. OG mit ca. 77 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1966, Fernwärme, Energieverbrauchswert 206 kWh Herr Mansholt 05341/90183-14

KM € **427,00**  
+ NK + HK

### Lebenstedt

Kleine 3-Zimmer-Wohnung, Ütschenkamp, DG mit ca. 46 m², Laminat, Dusche, BJ 1941, Fernwärme, Energieverbrauchswert 202 kWh Frau Müller 05341/1886-207

KM € **260,00**  
+ NK + HK

### Lebenstedt

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung, Stadtweg, EG mit ca. 56 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1954, Erdgas, Energieverbrauchswert 157 kWh Frau Habitzel 05341/1886-202

KM € **296,00**  
+ NK + HK

### Fredenberg

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung, Hans-Böckler-Ring, 2. OG mit ca. 77 m², Laminat, weiße Wände, Balkon, BJ 1955, FW, Energieverbrauchswert 183 kWh Frau Habitzel 05341/1886-202

KM € **415,00**  
+ NK + HK

### Lebenstedt

Erstbezug nach Sanierung, 2-Zimmer-Wohnung, Steinacker, 1.OG mit ca. 49 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1941, FW, Energieverbrauchswert 185 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **272,00**  
+ NK + HK

### Lebenstedt

Erstbezug nach Sanierung, 3-Zi-Wng., Hasenwinkel, 3.OG mit ca. 62 m², Laminat, weiße Wände, Balkon, BJ 1955, FW, Energieverbrauchswert 140 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **365,00**  
+ NK + HK

Alle Wohnungen zzgl. Betriebskosten- und Heizungskostenvorauszahlung. Mieten sind Wochenangebote. Angebot gilt nur für Neukunden und ausgewählte Wohnungen.

**TAG** *wohnen*  
SALZGITTER

**2 in 1**  
*Entspannt Arbeiten  
und schöner Wohnen!*



mehr unter: [www.tagwohnen.de](http://www.tagwohnen.de)